



Courtesy: Royal Albert Memorial Museum

# A MILLION PICTURES:

## Projektionsbilder als Kulturerbe in der Geschichte der Wissensvermittlung in Europa



Courtesy: EYE Film Institute NL

### *Das Netzwerk*

Vom **1. Juni 2015 bis zum 31. Mai 2018** untersuchen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der **Universitäten** Utrecht (NL), Exeter (GB), Antwerpen (BE), Girona (ES) und Salamanca (ES) Laterna magica-Projektionsbilder im Rahmen des EU-geförderten Projekts **A Million Pictures: Magic Lantern Slide Heritage as Artefacts in the Common European History of Learning**. Sie arbeiten zusammen mit **Museen** und **Archiven**, sowie **Kunstschaffenden**, **Medienproduzierenden** und natürlich **Sammlerinnen und Sammlern**.

### *Ziele*

Das Projekt **A Million Pictures** verfolgt zwei **Ziele**:

1. Die **Erforschung von Projektionsbildern und Bilderserien** und deren **Verwendung zur Wissensvermittlung in Europa**: Das Projekt wird die Rolle von Laterna magica-Bildern als Lehrmittel in Schulen, Universitäten, der Erwachsenenbildung und anderen Kontexten in Europa im 17., 18. und vor allem im 19. und frühen 20. Jahrhundert untersuchen. Die Forschungsfragen betreffen die Projektionsbilder selbst (Inhalt, Gestaltung, Wirkungsabsichten, Produktionsstandards, Funktionsweise usw.), deren Verbreitung (Verkaufsstrategien, Kommunikation zwischen Herstellern und Kunden, Werbung, Vertrieb usw.) sowie die Aufführungskontexte (Spielorte, Inszenierung, Vortragstexte, Publikumsreaktionen usw.). Das Forschungsteam will herausfinden, wie Vorführungen zu Bildungszwecken in unterschiedlichen historischen Zusammenhängen organisiert wurden (wissenschaftliche Institutionen, Museen, Varietébühnen, Theater, Vereine, Schulen, Volksbildungseinrichtungen). Das Projekt ergänzt frühere Untersuchungen zur Projektionstechnologie, indem es die Geschichte der Aufführungspraxis auch als Indiz für den gesellschaftlichen Wandel betrachtet.
2. Die **Entwicklung von Standards** für die **Dokumentation** und **Konservierung** von Laterna magica-Projektionsbildern, ausgerichtet an den Bedürfnissen der verschiedenen Institutionen, in der Form von Empfehlungen und Best Practice-Beschreibungen. Assoziierte Projektpartner sind Vertreterinnen und Vertreter von Museen (insbesondere Filmmuseen), Archiven und Bibliotheken, dazu Privatsammlerinnen und -sammler sowie Künstlerinnen und Künstler, die in ihren Arbeiten das historische Material dem heutigen Publikum zugänglich machen. Zahlreiche Museen und Bibliotheken bewahren in ihren Sammlungen Tausende von Laterna magica-Projektionsbildern, doch es gibt kaum Standards für die Dokumentation und Konservierung dieses Materials. Hierdurch wird der Zugang zu den Bildern für Forschende und andere Interessierte stark eingeschränkt. Eine Auswahl von Projektionsbildern aus den Sammlungen der Partnerinstitutionen soll digitalisiert und zusammen mit den Metadaten über die Datenbank *Lucerna* ([www.slides.uni-trier.de](http://www.slides.uni-trier.de)) der Forschung wie auch für künstlerische Arbeiten zugänglich gemacht werden.



## Webdatenbank *Lucerna*

*Lucerna* ist eine Internetplattform, die **Informationen zur Laterna magica** vermittelt. Nach sechsjähriger Vorbereitung wurde die Datenbank im Dezember 2011 ins Netz gestellt. Die relationale Datenbank enthält miteinander vernetzte Einträge zu über **8.400 Bilderserien**, die etwa **240.000 Projektionsbilder** umfassen (etwa 110.000 Projektionsbilder sind als Titel verzeichnet, über 18.000 davon in einer digitalen Abbildung wiedergegeben). Weitere Einträge erfassen etwa 4.500 Einzelpersonen, mehr als 1.500 Organisationen und über 6.000 historische Ereignisse, die in Beziehung stehen zur Laterna magica als Medium, den Apparaten sowie Textdokumenten (Vortragstexte, Zeitungsartikel, Skripte, Kataloge usw.). Diese Informationen sind **frei zugänglich** auf [www.slides.univ-trier.de](http://www.slides.univ-trier.de) (Stand: August 2016). Die Datenbank wurde von Richard Crangle entwickelt, der auch für die meisten Einträge verantwortlich zeichnet, unterstützt von Studierenden und Lehrenden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Archiven, Museen und Bibliotheken, Sammlerinnen und Sammlern sowie Projektionskünstlerinnen und -künstlern.

*Lucerna* ist den Prinzipien des freien Informationszugangs und der Wissensverbreitung verpflichtet; Ziel ist es, so umfassend wie möglich Informationen zur Laterna magica zu sammeln. Museen, Archive und Privatsammlungen, in denen Projektionsbilder, Projektionsapparate oder anderes Laterna magica-Material bewahrt wird, können mithilfe von *Lucerna* Objekte identifizieren und ihr Wissen mit anderen teilen. Auch das Projekt **A Million Pictures** wird Forschungsergebnisse über *Lucerna* zugänglich machen und darüber hinaus Scans von Projektionsbildern sowie Metadaten den Katalogen und Datenbanken der Projektpartner zur Verfügung stellen.

## Weitere Aktivitäten

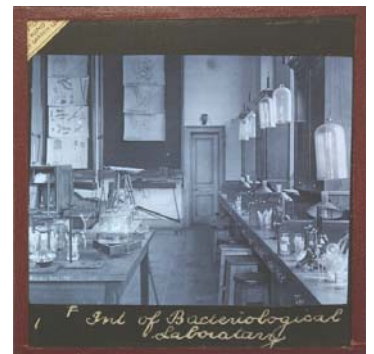
Das Projekt möchte ein **Forum für alle an der Laterna magica** Interessierten sein. Zahlreiche Projektveranstaltungen richten sich an ein breites Publikum. Auf der Projektwebseite <http://a-million-pictures.wp.hum.uu.nl> finden sich Hinweise auf Aktivitäten und Berichte zu laufenden Forschungen. Den elektronischen **Newsletter des Projekts** (erscheint alle zwei Monate) kann man **abonnieren**. Eine Mail an [S.Dellmann@uu.nl](mailto:S.Dellmann@uu.nl) genügt.



Courtesy: Banham Collection

## Kontakt

**Web:** <http://a-million-pictures.wp.hum.uu.nl/>



Courtesy: RAMM

## Finanzierung

**A Million Pictures: Magic Lantern Slide Heritage as Artefacts in the Common European History of Learning** wird im Rahmen der „Joint Programming Initiative in Cultural Heritage“ der Europäischen Kommission gefördert von den nationalen Wissenschaftsorganisationen **NWO** (NL), **Belspo** (BE), **AHRC** (GB) und **MINECO** (ES).